



Fünf Tage im Zeichen der Kultur

23/08/2018 14:15

Murikultur Tage vom 6. bis 10. September mit vielen Highlights. Anfang September steht im und um das Kloster Muri jeweils die Kultur im Zentrum. Das Angebot ist breit gefächert und hält für jeden etwas bereit. Diesmal dauern die Murikultur Tage sogar einen Tag länger.

Gleich zu Beginn wird es meisterlich, wenn Dominik Muheim in Muri seinen Auftritt hat. Er darf sich Schweizer Meister im Poetry Slam nennen. Wem diese englische Bezeichnung nichts sagt: Es handelt sich um einen literarischen Vortragswettbewerb, bei dem selbstgeschriebene Texte innerhalb einer bestimmten Zeit einem Publikum vorgetragen werden. Die Zuhörer küren anschliessend den Sieger. Am Donnerstag, 6. September, treten Schüler der Kanti Wohlen im Besucherzentrum der Stiftung Murikultur gegen den Meister seines Fachs an.

Noch einmal «Musik der Habsburger»

Die Musik der Habsburger ist in den Tagen darauf gleich viermal zu hören. Das Habsburg-Oratorium «La morte d'Abel» von Antonio Caldara ist ein geistliches Musiktheater in barocker Inszenierung. Gleich dreimal, Freitag, Samstag und Sonntag, besteht die Chance, sich dieses Werk in der Klosterkirche zu Gemüte zu führen. Es ist gleichzeitig der Abschluss des Jahresthemas «Musik der Habsburger». An selber Stelle wird am Samstagmorgen ein Kinderkonzert aufgeführt, das ebenfalls habsburgerisch gehalten ist.

Auch im Festsaal und im Pflegidach ist an den Murikultur Tagen etwas los. Im Festsaal ist am Samstag das Musikkollegium Winterthur zu hören. Es wurde 1629 gegründet und zählt zu den traditionsreichsten Klangkörpern Europas. Unter der Leitung des Erfolgsdirigenten Thomas Zehetmair geht die musikalische Reise von W.A. Mozart bis zu Schuberts «Grosser» Sinfonie. Dazwischen steht die selten gespielte Sinfonia in D-Dur des Mozartsohns Franz



Der Freiamter
5630 Muri AG
056 675?10?50
<https://www.derfreiaemter.ch/>

Medienart: Internet
Medientyp: Tages- und Wochenpresse

Auftrag: 1094358
Themen-Nr.: 800.017

Referenz: 70678965
Ausschnitt Seite: 2/2

Xaver. Solist ist der TMC-Preisträger und Oboist Juri Schmahl.

Text: pin/zvg und Bild: zvg

Mehr im «Freiamter» vom Freitag, 24. August.